

Beratungsverlauf:

Ein **Mitarbeiter** des Fachbereiches Feuerwehr und Bevölkerungsschutz geht auf die Vorlage ein. Die letzte Anpassung sei 2017 erfolgt und nicht 2007, wie auf Seite 4 erwähnt.

EBMin **Schmetz** und ein **Mitarbeiter** des Fachbereiches Feuerwehr und Bevölkerungsschutz beantworten die Fragen des Gremiums.

Im Anschluss lässt EBMin **Schmetz** über die Vorlage abstimmen.

TOP 3 Sozialdatenatlas - Ältere Menschen in
Ludwigsburg
- mündlicher Bericht

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch die **stellvertretende Leiterin** und eine **Mitarbeiterin** des Fachbereiches Gesellschaftliche Teilhabe, Soziales und Sport anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

TOP 4 Vorstellung Bildungsdatenatlas
- mündlicher Bericht

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch den **Leiter** des Fachbereiches Bildung und Familie.

EBMin **Schmetz** und der **Leiter** des Fachbereiches Bildung und Familie beantworten die Fragen des Gremiums.

TOP 5 Neue Entwicklungen in der Sprachförderung
in Ludwigsburger Kindertageseinrichtungen
und Schulen
- mündlicher Bericht

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch eine **Mitarbeiterin** des Fachbereiches Bildung und Familie anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt.

EBMin **Schmetz** und eine **Mitarbeiterin** des Fachbereiches Bildung und Familie beantworten die Fragen des Gremiums.

TOP 6 Jahresbericht "Hallo Baby" - Deutscher
Kinderschutzbund
- mündlicher Bericht

Beratungsverlauf:

Es erfolgt ein Bericht durch einen **Mitarbeiter** des Fachbereiches Bildung und Familie und zwei **Vertreterinnen** des Kinderschutzbundes anhand Präsentationen, die dieser Niederschrift beiliegen.

EBMin **Schmetz**, ein **Mitarbeiter** des Fachbereiches Bildung und Familie und zwei **Vertreterinnen** des Kinderschutzbundes beantworten die Fragen des Gremiums.

EBMin **Schmetz** merkt an, dass man die konzeptionelle Ausrichtung neu denken wolle und diese dem Gremium im 1.Quartal 2025 vorstellen werde.

Beschluss:

1. Die Zuwendung der Kreisparkasse Ludwigsburg, Stiftung Jugendförderung, Arbeit und Soziales i.H.v. 10.000,00 € wird angenommen (Ifd. Nr. 21).
2. Die Zuwendung der Wüstenrot Stiftung, Gemeinschaft der Freunde Deutscher Eigenheimverein e.V. i.H.v. 10.000,00 € wird angenommen (Ifd. Nr. 16).
3. Die Zuwendung der Wüstenrot Stiftung, Gemeinschaft der Freunde Deutscher Eigenheimverein e.V. i.H.v. 10.000,00 € wird angenommen (Ifd. Nr. 12).
4. Die Zuwendung der Wüstenrot Stiftung, Gemeinschaft der Freunde Deutscher Eigenheimverein e.V. i.H.v. 50.000,00 € wird angenommen (Ifd. Nr. 27).
5. Die Zuwendung der Wohnungsbau Ludwigsburg GmbH i.H.v. 16.000,00 € wird angenommen (Ifd. Nr. 34).
6. Alle weiteren in der Anlage 1 aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen werden gesammelt angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Nicht anwesend: Stadträtin Akin
Stadträtin Bilger
Stadträtin Dötterer
Stadtrat Taskin

Beratungsverlauf:

Auf einen Sachvortrag und eine Aussprache wird seitens des Gremiums verzichtet. Befangenheitsgründe liegen keine vor. EBMin **Schmetz** dankt den Spenderinnen und Spendern und lässt über die Vorlage abstimmen.